

180606-2026 - Competition

**Germany – Architectural, construction, engineering and inspection services –
Planungsleistungen Bildungscampus Gebesee – Neubau Haus 2 und Sanierung der
Bestandsgebäude Haus 1 und 3**

OJ S 52/2026 16/03/2026

Contract or concession notice – standard regime

Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Landkreis Sömmerda

Email: vergabe@lra-soemmerda.de

Legal type of the buyer: Body governed by public law, controlled by a local authority

Activity of the contracting authority: General public services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Planungsleistungen Bildungscampus Gebesee – Neubau Haus 2 und Sanierung der Bestandsgebäude Haus 1 und 3

Description: Leistungen in den Leistungsbildern Freiflächenplanung nach §§ 39 ff., Objektplanung nach §§ 34 ff., Fachplanung Tragwerksplanung nach §§ 51 ff. und Technische Ausrüstung nach §§ 55 ff. der HOAI 2021 für den Bildungscampus Gebesee – Neubau Haus 2 und Sanierung der Bestandsgebäude Haus 1 und 3. Der Landkreis Sömmerda plant den Ausbau des Gymnasial-Schulstandortes in Gebesee zu einem Bildungscampus. In einem ersten Schritt mit einer zweizügigen Regelschule und einem dreizügigen Gymnasialanteil entsprechend Schulbauempfehlung des Landes Thüringen. Der Anschluss und die Integration der zweizügigen Grundschule wird zeitversetzt und nach sinkenden Gesamtschülerzahlen realisiert werden. Ziel ist die Neustrukturierung und umfassende Modernisierung des Schulstandortes Gebesee. Hierzu zählen die erforderliche Sanierung sowie die barrierefreie, energetische und konzeptionelle Ertüchtigung der bestehenden Gebäude ebenso wie ein Ersatzneubau für das moralisch verschlissene und baulich marode Bestandsgebäude Haus 2. Die gesamte Baumaßnahme soll in 2 Bauabschnitten realisiert werden. 1. Bauabschnitt – Neubau Haus 2: Der Ersatzneubau von Haus 2 soll zwingend in Holzbauweise an das bestehende Haus 1 (DDR-H-Bau) aus Gründen der barrierefreien Erschließung realisiert werden (ein Aufzug für beide Gebäude). Im Erdgeschoss des Neubaus sollen sich der Haupteingang, Mensa/Aula mit Ausgabeküche und weiter Begegnungsstätten wiederfinden. Eine direkte Anbindung an Außenflächen soll gegeben sein. In den weiteren kapazitär notwendigen Etagen müssen die entsprechenden Räumlichkeiten, welche nicht in den Bestandshäusern 1 und 3 untergebracht werden können, realisiert werden. Ein entsprechendes Raumbuch befindet sich in Arbeit und wird in Phase 2 des Planerauswahlverfahrens zur Verfügung gestellt. Um die Barrierefreiheit herzustellen, sind ein Aufzug erforderlich sowie barrierefreie WCs, ausreichende Bewegungsflächen und entsprechende Türbreiten. Die gesetzlichen Vorschriften, insbesondere die DIN 18040-1, werden hierbei Beachtung finden. Die Anforderungen, die durch die Energieeinsparverordnung (EnEV) und das Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmG) gestellt werden, werden umgesetzt. Der 1. Bauabschnitt beinhaltet als erste Teilmaßnahme

den Rückbau der bestehenden Mensa zwischen Haus 1 und Haus 3. Für die Dauer des Neubaus Haus 2, ist das Aufstellen einer Containeranlage für Mensa und Küche als Interimsmaßnahme geplant (ca. 24 Monate), welche sich im Besitz des Landkreises Sömmerda befindet. Nach der Fertigstellung des Neubaus Haus 2 sind die entsprechenden Außenanlagen mit Verbindungswegen und Schulhofmöblierung als letzter Teilschritt vorgesehen. Diese sollen in einem schlüssigen Gesamtkonzept neugestaltet werden. Für die Schüler/-innen soll ein funktionaler und ästhetisch ansprechender Außenbereich entstehen. Für die Gesamtdauer des 1. BA sind 30 Monate vorgesehen, verteilt über einen Zeitraum von drei Jahren. Der Baubeginn ist für den Sommer 2027 geplant. Die vorliegende Kostenschätzung für die Zielplanung Neubau Haus 2 mit Verbindungsbau und Außenanlagen weist einen Bruttobetrag in Höhe von rund 13.902.000,00 € aus. Die Kostengruppe 600 (Ausstattung) wurde für den Ersatzneubau Haus 2 anteilig in die Kostenschätzung aufgenommen. Die Kostengruppe 700 (Baunebenkosten) wurden für den Ersatzneubau Haus 2 als 20% anteilige Kosten der KG 200-500 ausgewiesen.

2. Bauabschnitt – Sanierung der Bestandsgebäude Haus 1 und 3: Durch die primäre Erstellung des Neubaus Haus 2 und das Bestandsgebäude Haus 2 ist es möglich während der gesamten Bauzeit den regulären Schulbetrieb aufrecht zu erhalten. In einem 1. Teilabschnitt soll das Bestandsgebäude Haus 1 die entsprechend notwendigen (auch durch die Anbindung des Neubaus Haus 2) konstruktiven und organisatorischen Umbaumaßnahmen und Sanierungen erfahren. Auch hier gilt der Verweis auf das sich in Arbeit befindende Raumbuch. Eine vollständige Sanierung der TGA und Elektroanlagen als auch die Neuerstellung von Fachunterrichtsräumen sind vorgesehen. Hierbei sind auch brandschutzrelevante Aspekte, Aspekte von NGRS-Systemen und weiter Alarmierungsanlagen mitzubetrachten. Eine barrierefreie Erschließung wird durch die Verbindung zum Neubau Haus 2 vorausgesetzt. Im 2. Teilabschnitt sollen gleichentsprechende Maßnahmen am Bestandsgebäude Haus 3 durchgeführt werden. Zusätzlich sind die Erstellung eines 2. Rettungsweges, die barrierefreie Erschließung (Aufzug) sowie barrierefreie WCs, ausreichende Bewegungsflächen und entsprechende Türbreiten mit vorzusehen. Die gesetzlichen Vorschriften, insbesondere die DIN 18040-1, werden hierbei Beachtung finden. Im Anschluss an die vorangegangenen Teilabschnitte erfolgen der Rückbau des Bestandsgebäudes Haus 2 und die Erstellung der Außensport- und Schulgartenanlagen im Umfeld der vorhandenen Zweifeldhalle. Für die geplanten Maßnahmen sind folgende Bauzeiten vorgesehen: Sanierung von Haus 1 – 16 Monate, Sanierung von Haus 3 – 15 Monate, Abbruch von Haus 2 – 4 Monate. Für die Sanierung und Ergänzung der Außensportanlagen an der bestehenden Zweifeldhalle sind 6 Monate eingeplant. Diese Arbeiten können unabhängig von den übrigen Maßnahmen bzw. parallel zum Rückbau von Haus 2 erfolgen. Somit ergibt sich eine Gesamtbauzeit von 35 Monaten. Baubeginn ist für Sommer 2028 geplant. Die vorliegende Kostenschätzung für die Zielplanung Sanierung der Schulinfrastruktur weist einen Bruttobetrag in Höhe von rund 6.636.400,00 € aus. Die Kostengruppe 600 (Ausstattung) wurde für die Umbauten im Haus 1 und 3 anteilig in die Kostenschätzung aufgenommen. Die Kostengruppe 700 (Baunebenkosten) der Sanierung Haus 1 und Haus 3 wurde 20% anteilig der KG 200-400 ausgewiesen.

Procedure identifier: 3339fc78-06dd-4176-af4e-5bd7f1175e8a
Type of procedure: Negotiated with prior publication of a call for competition / competitive with negotiation
The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

2.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Sömmerda (DEG0D)

Country: Germany

2.1.4. General information

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Procurement Document

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Leistungen in den Leistungsbildern Freiflächenplanung nach §§ 39 ff., Objektplanung nach §§ 34 ff., Fachplanung Tragwerksplanung nach §§ 51 ff. und Technische Ausrüstung nach §§ 55 ff. der HOAI 2021 für den Bildungscampus Gebesee – Neubau Haus 2 und Sanierung der Bestandsgebäude Haus 1 und 3.

Description: Der Landkreis Sömmerda plant den Ausbau des Gymnasial-Schulstandortes in Gebesee zu einem Bildungscampus. In einem ersten Schritt mit einer zweizügigen Regelschule und einem dreizügigen Gymnasialanteil entsprechend Schulbauempfehlung des Landes Thüringen. Der Anschluss und die Integration der zweizügigen Grundschule wird zeitversetzt und nach sinkenden Gesamtschülerzahlen realisiert werden. Ziel ist die Neustrukturierung und umfassende Modernisierung des Schulstandortes Gebesee. Hierzu zählen die erforderliche Sanierung sowie die barrierefreie, energetische und konzeptionelle Ertüchtigung der bestehenden Gebäude ebenso wie ein Ersatzneubau für das moralisch verschlissene und baulich marode Bestandsgebäude Haus 2. Die gesamte Baumaßnahme soll in 2 Bauabschnitten realisiert werden. Der Auftrag umfasst folgende Fachdisziplinen: - Objektplanung Gebäude (LPH 2 – LPH 9) - Freianlagenplanung (LPH 1 – LPH 9) - Tragwerksplanung (LPH 1 – LPH 9) - Technische Ausrüstung (HLS) (LPH 1 – LPH 9) - Technische Ausrüstung (ELT) (LPH 1 – LPH 9) Die Leistungen werden als Gesamtauftrag (ein Los) vergeben, da eine hohe Interdependenz der Fachplanungen vorliegt. Eine Vermeidung von Schnittstellenproblemen sowie eine einheitliche Planungsverantwortung werden angestrebt. Ein Unternehmen darf sich für dieses Vergabeverfahren entweder als Einzelbieter, als Mitglied einer Bietergemeinschaft oder als Nachunternehmer (nur für Nebenleistungen) beteiligen. Eine Mehrfachbeteiligung eines Unternehmens an mehreren Angeboten ist unzulässig, sofern dadurch der Wettbewerb beeinträchtigt werden kann. Der Auftraggeber behält sich vor, betroffene Angebote vom Vergabeverfahren auszuschließen. Bietergemeinschaften haben ein federführendes Mitglied zu benennen, das gegenüber dem Auftraggeber als Ansprechpartner fungiert und die Koordination innerhalb der Planungsgemeinschaft übernimmt. Der Einsatz von Nachunternehmern ist grundsätzlich zulässig. Die Teilnahme als Generalplaner unter Einsatz von Nachunternehmern zur Erbringung wesentlicher Planungsleistungen ist nicht vorgesehen. Die geforderten Fachplanungsleistungen sind durch den Bewerber bzw. durch Mitglieder einer Bietergemeinschaft zu erbringen. Die tatsächliche Eignung ist für jede der folgenden Fachdisziplinen nachzuweisen: - Objektplanung Gebäude - Freianlagenplanung - Tragwerksplanung - Technische Ausrüstung (HLS) - Technische Ausrüstung (ELT) Die

Nachweise können durch Mitglieder einer Bietergemeinschaft gemeinsam erbracht werden. Im Teilnahmeantrag sind die vorgesehenen verantwortlichen Fachplaner für die einzelnen Fachdisziplinen zu benennen. Die Mitglieder der Bietergemeinschaft haften gegenüber dem Arbeitgeber gesamtschuldnerisch. Der Zulassungsbereich umfasst die Staaten des europäischen Wirtschaftsraumes EWR sowie die Staaten der Vertragsparteien des WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen GPA.

Internal identifier: LOT-0001 02-2026

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 79710000 Security services

5.1.2. Place of performance

Country subdivision (NUTS): Sömmerda (DEG0D)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Start date: 13/07/2026

Duration end date: 31/12/2032

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Request to participate requirement

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): no

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Procurement Document

Information about the second stage of a two-stage procedure:

Minimum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3

Maximum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 5

The procedure will take place in successive stages. At each stage, some participants may be eliminated

The buyer reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without any further negotiations

5.1.10. Award criteria

Criterion:

Type: Price

Description: Den Zuschlag erhält das wirtschaftlichste Angebot in Bezug auf die Kriterien Preis und Qualität. Die Beschreibung der Zuschlagskriterien, sowie die Gewichtung werden mit den Ausschreibungsunterlagen nach Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes zur Verfügung gestellt.

Criterion:

Type: Quality

Description: Den Zuschlag erhält das wirtschaftlichste Angebot in Bezug auf die Kriterien Preis und Qualität. Die Beschreibung der Zuschlagskriterien, sowie die Gewichtung werden mit den Ausschreibungsunterlagen nach Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes zur Verfügung gestellt.

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Address of the procurement documents: <https://www.subreport.de/E34999562>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of the procedure:

Estimated date of dispatch of the invitations to submit tenders: 20/05/2026

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.subreport.de/E34999562>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 14/04/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Der Auftraggeber behält sich vor, die Bieter aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen innerhalb einer angemessenen Frist nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren (Nachforderung). Auf eine derartige Nachforderung dürfen die Bieter nicht vertrauen.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Electronic invoicing: Allowed

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Weimar

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Landkreis Sömmerda

Organisation providing more information on the review procedures: Vergabekammer Weimar

Organisation receiving requests to participate: Landkreis Sömmerda

Organisation processing tenders: Landkreis Sömmerda

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: Landkreis Sömmerda
Registration number: Berichtseinheit-ID 00000728
Postal address: Bahnhofstr. 9
Town: Sömmerda
Postcode: 99610
Country subdivision (NUTS): Sömmerda (DEG0D)
Country: Germany
Email: vergabe@lra-soemmerda.de
Telephone: +49 36 34 3 54 0
Internet address: <http://www.landkreis-soemmerda.de>

Roles of this organisation:

Buyer
Organisation providing additional information about the procurement procedure
Organisation receiving requests to participate
Organisation processing tenders

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer Weimar
Registration number: 16900334-0001-29
Town: Weimar
Postcode: 99624
Country subdivision (NUTS): Weimar, Kreisfreie Stadt (DEG05)
Country: Germany
Email: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de
Telephone: 0361 57332 1254

Roles of this organisation:

Review organisation
Organisation providing more information on the review procedures

8.1. ORG-0003

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registration number: 0204:994-DOEVD-83
Town: Bonn
Postcode: 53119
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: c188b0b5-5e69-489c-91aa-a62f94773f51 - 01
Form type: Competition
Notice type: Contract or concession notice – standard regime
Notice subtype: 16

Notice dispatch date: 13/03/2026 12:30:35 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time
Languages in which this notice is officially available: German
Notice publication number: 180606-2026
OJ S issue number: 52/2026
Publication date: 16/03/2026